

Bedienungsanleitung



**PD-FLAT 360i/6 mini DALI
EP10427503**



**PD-C 360i/8 mini DALI
EP10427510**





Inhaltsverzeichnis

1	Nutzung des Handbuches	4
2	Sicherheitshinweise	4
3	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
4	Gerätebeschreibung	5
5	Lieferumfang	5
6	Technische Daten	6
7	Bedienelemente	6
8	Wartung	6
9	Reinigung	7
10	EG Konformitätserklärung	7
11	Inbetriebnahme	7
	Montagevarianten	7
	Gerät anschließen	7
	Anschlussplan	8
	Werksprogramm	8
12	Betrieb	9
	Einschalten – automatisch	9
	Ausschalten – automatisch	9
	Nachlaufzeit	10
	Lichtwert	10
	Schaltverzögerung	10
	Orientierungslicht	11



	Abschaltwarnung	12
	Vollautomat-Modus	12
	Halbautomat-Modus	13
	100 h Einbrennfunktion	13
	Korridorfunktion	14
	LED Feedback	14
	Sensitivität	14
	EVG Dali Parameter	15
	Taster Eingang	15
	Master/Slave Funktion	16
	Dämmerungsschalter Modus	17
	Abfrage des aktiven Modus	18
	Reset	18
13	Zubehör	19
14	Entsorgung	20
15	ESYLUX Herstellergarantie	20



1 Nutzung des Handbuches

Das vorliegende Handbuch soll Ihnen als Anwender und Integrator wertvolle Hinweise liefern und Ihnen helfen das Gerät zu nutzen, einzustellen und den vollen Funktionsumfang richtig auszuschöpfen.

Bitte bewahren Sie dieses Handbuch in Ihrer Dokumentation des Gebäudes für die weitere Verwendung auf, damit Sie auch in Zukunft bei Fragen zu diesem Produkt die richtige Antwort finden.

Sollten weitere Fragen offen geblieben sein, besuchen Sie unsere Internetpräsenz www.esylux.com oder kontaktieren Sie direkt die technische Hotline unter 04102 489 489.

2 Sicherheitshinweise

- **ACHTUNG:** Arbeiten am 230 V Netz dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal unter Berücksichtigung der landesüblichen Installationsvorschriften/-normen ausgeführt werden.
- Vor der Montage des Produktes ist die Netzspannung/DALI-Busspannung freizuschalten.
- Beachten Sie bei arbeiten an elektrischen Anlagen die gültigen Sicherheitsregeln.

3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Melder ist für den Anschluss an DALI Anlagen konzipiert und ist dafür entwickelt Leuchten bei erkannter Bewegung/Präsenz umgebungslichtabhängig automatisiert zu schalten und zu dimmen.



4 Gerätebeschreibung

Der ESYLUX Decken-Präsenzmelder ist ein Passiv-Infrarot-Melder, der auf sich bewegende Wärmequellen wie z. B. gehende Personen reagiert. Er ist für kleine Räume und Durchgangsbereiche mit Tageslichtanteil vorgesehen.

Die Parametrierung kann per ESYLUX Fernbedienung Mobil-PDi/MDi, Mobil-PDi/MDi universal oder die manuellen Einstellelemente vorgenommen werden.

HINWEIS: Das Produkt ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) bestimmt. Änderungen, Modifikationen oder Lackierungen dürfen nicht vorgenommen werden, da ansonsten jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt. Sofort nach dem Auspacken ist das Gerät auf Beschädigungen zu prüfen. Im Falle einer Beschädigung darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden. Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb des Gerätes nicht gewährleistet werden kann, so ist dieses unverzüglich außer Betrieb zu nehmen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

5 Lieferumfang

Bitte prüfen Sie den Lieferumfang direkt beim Auspacken des Gerätes.

1. Präsenzmelder
2. WAGO Microklemmen 2 x
3. Klemmring
4. Klemmfeder
5. Befestigungsschraube
6. Werkzeug
7. Haltescheibe für Linsenmaske (nur bei PD-C360i/8 mini DALI)
8. Linsenmaske zum Ausblenden von Erfassungsbereichen (nur bei PD-C360i/8 mini DALI)

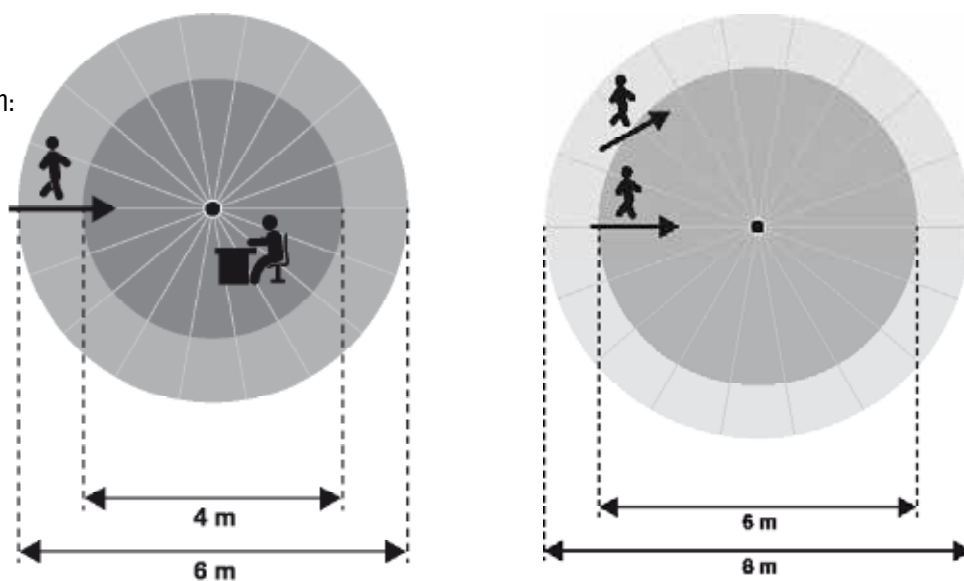


6 Technische Daten

PD-FLAT 360i/6 mini DALI / PD-C 360i/8 mini DALI

Betriebsspannung	DALI 16 V \equiv
Kontakt	max. 0,8 mm ² /Steckklemme
Schutzart	IP 55
Betriebstemperaturbereich	0 °C ... +50 °C
Abmessungen ca.	H 39 mm / H 60 mm, Ø 33 mm
Einbaulochdurchmesser	25 mm
Kommunikation	Broadcast / nicht adressierbar

Erfassungsbereich:



7 Bedienelemente

Der Präsenzmelder hat keine Einstellelemente. Die einstellbaren Parameter können mittels Fernbedienung eingestellt werden.



8 **Wartung**

Der Präsenzmelder hat keine zu wartenden Teile.

9 **Reinigung**

Zum Reinigen ein leicht feuchtes und fusselfreies Tuch mit normaler Haushaltsseife verwenden. Vorsicht vor scharfen Reinigern, diese können die Oberfläche angreifen was zum Funktionsverlust der Bewegungs- und Lichterkennung führen kann.

10 **EG Konformitätserklärung**

Die CE Kennzeichnung entspricht folgenden Richtlinien:

- EMC 2004/108/EC
- RoHS 2011/65/EU

11 **Inbetriebnahme**

Montagevarianten

Deckeneinbaumontage. Der Präsenzmelder wird in einer Hohldecke montiert indem das Gerät durch das Loch eingeschoben und entweder mittels Klammerfeder oder mittels Klemmring gehalten wird.



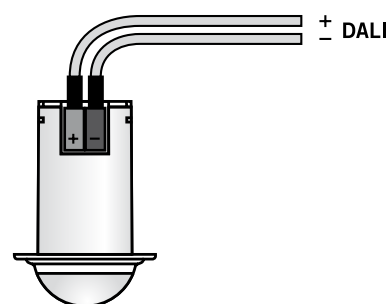
Gerät anschließen

Schalten Sie den DALI-Bus ab bevor sie das Gerät an den DALI-Bus anschließen. Der elektrische Kontakt erfolgt über die WAGO Micro Klemmen in welche jeweils bis zu fünf Leitungen mit starrer Ader im Bereich von $0,6 \text{ mm}^2 - 0,8 \text{ mm}^2$ angeschlossen werden können. Die Polarität wird empfohlen einzuhalten. Vermeiden Sie bei DALI ringförmige Netzformen da dieses zu Problemen führt. Andere Netzformen sind zulässig.

Anschlussplan

Die maximale Länge der DALI-Bus-Leitung beträgt 300 m bei Verwendung von $1,5 \text{ mm}^2$ -Leitern.

Bei Ausnutzung der maximalen Leitungslänge wird empfohlen, den DALI-Bus nicht in Kombination mit der Netzleitung zu verlegen.



Bitte beachten: Der DALI-Bus ist nicht SELV.

Werksprogramm

Nach Anlegen der Netzspannung schaltet das Gerät in den Start Modus. Nach ca. 30 Sekunden ist das Gerät vollständig gestartet und betriebsbereit. Das Gerät startet beim erstem Einschalten mit den Werkseinstellungen. Beim erneuten Start startet das Gerät mit den jeweiligen zuletzt eingestellten Parametern.

Lichtwert	500 Lux
Nachlaufzeit	5 Min.
Modus	Vollautomat
Orientierungslicht	Ein (10%)
Betriebsart	Master

Der Präsenzmelder ist ein Steuergerät ohne integrierte Schnittstellenversorgung. Die Adressierung der Teilnehmer/EVGs ist nicht notwendig. Alle EVGs werden über die Broadcast-Adresse gleichzeitig angesprochen.

Der Melder kann richtungsunabhängig an der Decke montiert werden.



12 Betrieb

Liegt das Umgebungslicht über dem voreingestellten Lichtwert, dann ist die angeschlossene Beleuchtung aus.

Einschalten – automatisch

Wenn der Melder durch Bewegung ausgelöst wurde und das Umgebungslicht den voreingestellten Lichtwert unterschritten hat.

Die **rote LED** ist als Anzeige für die Bewegungserfassung aktiv = 2 x kurzes Blitzen je erfasster Bewegung. Ändert sich der Tageslichtwert, wird das Kunstlicht entsprechend automatisch nachgeregelt.

Ausschalten – automatisch


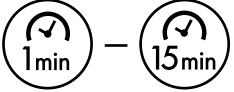

Wenn keine Bewegungen mehr erfasst werden, dann startet die voreingestellte Nachlaufzeit, nach Ablauf dieser Zeit schaltet die Beleuchtung aus. Liegt das Umgebungslicht über dem voreingestellten Lichtwert, dann schaltet die Beleuchtung nach 5 Minuten aus.

HINWEIS: Steigt jedoch der Tageslichtanteil an und das Umgebungslicht übersteigt den eingestellten Lichtwert, so schaltet der Melder die Beleuchtung automatisch nach 5 Minuten aus, trotz vorhandener Bewegung/Präsenz. Die Beleuchtung kann danach mittels Fernbedienung oder DALI Taster jederzeit manuell geschaltet werden. Siehe hierzu auch die Anleitung der Fernbedienung.



Nachlaufzeit

Als Nachlaufzeit wird die Zeit bezeichnet die die Beleuchtung nach der letzten Bewegungsdetektion eingeschaltet bleibt. Die Zeit kann mittels der Fernbedienung in der Zeit zwischen 1 – 30 Minuten eingestellt werden.

Funktion	Kundenspezifische Einstellung
	<p>Programmiermodus öffnen Der Melder befindet sich im Programmiermodus. Rückmeldung: Die rote LED leuchtet permanent und die Beleuchtung ist dauerhaft eingeschaltet.</p>
	<p>Nachlaufzeit Die Nachlaufzeit beginnt nach dem die letzte Bewegung im Erfassungsbereich detektiert wurde. 1x 15min = rote LED = 15min Nachlaufzeit 2x 15min = grüne LED = 30min Nachlaufzeit 3x 15min = gelbe LED = Nachlaufzeit unendlich Nur präsenzunabhängige Lichtregelung.</p>
	<p>Programmiermodus beenden Die eingestellten Parameter werden auf dem Melder abgespeichert. Rückmeldung: Die jeweilige LED wird ausgeschaltet.</p>

Lichtwert

Der Lichtwert ist der Umgebungslichtwert unterhalb dessen der Melder aktiviert ist, also bei detektierter Bewegung die Beleuchtung einschaltet, bzw. oberhalb dessen der Melder nicht auf detektierte Bewegung reagiert.

Hierfür muss der Programmiermodus zuerst geöffnet werden und nach erfolgter Einstellung geschlossen werden (siehe auch „Nachlaufzeit“). Mittels der Augentaste kann im Programmiermodus der aktuelle Lichtwert eingelesen und gespeichert werden.

Schaltverzögerung

Um plötzliche Helligkeitswechsel bei Anwesenheit durch unerwünschtes An-/Ausschalten der Beleuchtung zu vermeiden, wird der Melder ausschließlich zeitverzögert ausgelöst. Zum Beispiel: Eine vorbeiziehende Wolke wäre in der Lage, ein unnötiges Schalten zu verursachen.




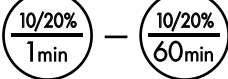




Zeitverzögerung von „dunkel zu hell“: 5 Min. = **rote LED** blinkt langsam für diese Zeit.

Orientierungslicht

Alternativ zum kompletten Ausschalten kann der Melder die angeschlossene Beleuchtung nach Ablauf der Nachlaufzeit auf einen definierten Dimmwert regeln. Als Dimmwert sind 10%, 20%, 30% und 40% wählbar. Sofern der Umgebungslichtwert über den Schwellwert steigt, schaltet das Orientierungslicht automatisch aus. Beim Unterschreiten schaltet das Orientierungslicht automatisch wieder ein.

Das Orientierungslicht kann entweder dauerhaft eingeschaltet, dauerhaft ausgeschaltet oder mit einer eigenen Nachlaufzeit betrieben werden. Die Nachlaufzeit kann im Bereich von 1 – 30 Minuten mittels Fernbedienung eingestellt werden.

Funktion	Kundenspezifische Einstellung
	<p>Programmiermodus öffnen Der Melder befindet sich im Programmiermodus. Rückmeldung: Die blaue LED leuchtet permanent und die Beleuchtung ist dauerhaft eingeschaltet.</p>
	<p>Durch betätigen dieser Taste kann der Wert des Orientierungslichtes eingestellt werden.</p>
	<p>Durch betätigen dieser Taste wird das Orientierungslicht dauerhaft eingeschaltet</p>
	<p>Durch betätigen dieser Taste kann die separate Nachlaufzeit für das Orientierungslicht definiert werden.</p>
	<p>Durch betätigen dieser Taste wird das Orientierungslicht dauerhaft ausgeschaltet</p>
	<p>Programmiermodus beenden Die eingestellten Parameter werden auf dem Melder abgespeichert. Rückmeldung: Die blaue LED wird ausgeschaltet.</p>




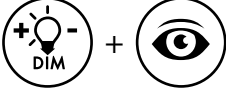


Abschaltwarnung

Nach Ablauf der Nachlaufzeit erfolgt eine 60 Sekunden andauernde Abschaltwarnung. Licht wird auf den Orientierungslichtwert herunter gedimmt. Wird in dieser Zeit eine Bewegung detektiert oder ein Taster betätigt, kehrt der Melder in den vorherigen Zustand zurück. Erst wenn in den 60 Sekunden keine Bewegung detektiert wird, kehrt der Melder in den Ursprungszustand zurück.

Vollautomat-Modus




Abhängig vom eingestellten Lichtwert schaltet der Licht-Kanal bei erkannter Bewegung automatisch ein. Dieser bleibt an, solange Bewegung erkannt wird und der Umgebungslichtwert den eingestellten Lichtwert nicht überschreitet. Wenn keine Bewegung mehr erfasst wird, starten die Nachlaufzeiten der jeweiligen Kanäle. Optional kann der Kanal manuell mittels eines DALI Tasters (oder der Fernbedienung) ein/ausgeschaltet, sowie gedimmt werden.

Funktion	Kundenspezifische Einstellung
	<p>Programmiermodus öffnen Der Melder befindet sich im Programmiermodus. Rückmeldung: Die blaue LED leuchtet permanent und die Beleuchtung ist dauerhaft eingeschaltet.</p>
	<p>Voll- / Halb-Automatikmodus Die Steuerung der Beleuchtung ist im Voll- und Halbausautomatikmodus möglich. Voll-Automatik: Abhängig vom eingestellten Lux-Wert und erkannter Bewegung wird die Beleuchtung eingeschaltet. Wenn keine Bewegung mehr erfasst wird, beginnt die voreingestellte Nachlaufzeit. Optional kann der jeweilig aktive Zustand mittels externem Taster „S“ übersteuert werden. Rückmeldung: Die blaue LED blinkt 3x.</p>
	<p>Programmiermodus beenden Die eingestellten Parameter werden auf dem Melder abgespeichert. Rückmeldung: Die blaue LED wird ausgeschaltet.</p>
	<p>Dimmen Durch betätigen der Dimmtaste fängt der Melder an die angeschlossene Beleuchtung zu dimmen. Wenn der gewünschte Wert erreicht ist kann er mittels der „Augentaste“ festgelegt werden.</p>



Halbautomat-Modus

Der Melder muss mittels Taster jedes Mal zum einschalten „freigeschaltet“ werden. Die Einschaltung der angeschlossenen Beleuchtung erfolgt erst nachdem der Nutzer den Taster betätigt hat. Die Abschaltung der Beleuchtung ist identisch zu dem Verhalten im Vollautomatik-Modus.

Funktion	Kundenspezifische Einstellung
	<p>Programmiermodus öffnen Der Melder befindet sich im Programmiermodus. Rückmeldung: Die blaue LED leuchtet permanent und die Beleuchtung ist dauerhaft eingeschaltet.</p>
	<p>Voll- / Halb-Automatikmodus Die Steuerung der Beleuchtung ist im Voll- und Halbautomatikmodus möglich. Halbautomatik: Die Steuerung (Aktivierung der Beleuchtung erfolgt über den externen Taster „S“. Die Beleuchtung bleibt eingeschaltet, solange eine Bewegung detektiert wird und der Soll-Helligkeitswert über dem voreingestellten Lux-Wert liegt. Rückmeldung: Die blaue LED ist für ca. 2 Sek. ausgeschaltet.</p>
	<p>Programmiermodus beenden Die eingestellten Parameter werden auf dem Melder abgespeichert. Rückmeldung: Die blaue LED wird ausgeschaltet.</p>

100 h Einbrennfunktion

Die 100 h Einbrennfunktion kann angewählt werden um Leuchtstoffröhren unter Volllast einzubrennen. Werden Leuchtstoffröhren innerhalb der ersten 100 Stunden im gedimmten Zustand betrieben, verringert sich die Lichtabgabe und die Lebenszeit drastisch.

Sehen sie hierzu in der Bedienungsanleitung der Fernbedienung Mobil-PDi/MDi-universal (Zubehör) nach.






Korridorfunktion

In der Korridorfunktion kann der Taster nur noch zum Einschalten, nicht zum Ausschalten genutzt werden. Damit kann vermieden werden, dass in einem Treppenhaus oder verwinkelten Korridor jemand manuell das Licht abschaltet während weitere Personen in dem Treppenhaus oder Korridor befindlich sind.

Sehen sie hierzu in der Bedienungsanleitung der Fernbedienung Mobil-PDi/MDi-universal (Zubehör) nach.

LED Feedback

Die **rote LED** signalisiert bei Bewegung mit kurzem blinken die Detektion. Dieses kann abgeschaltet werden indem auf der Fernbedienung „Schloß auf“, „LED“, „Schloß zu“ betätigt wird.

Funktion	Kundenspezifische Einstellung
	<p>Programmiermodus öffnen Der Melder befindet sich im Programmiermodus. Rückmeldung: Die blaue LED leuchtet permanent und die Beleuchtung ist dauerhaft eingeschaltet.</p>
	<p>Melder LEDs EIN/AUS Die LED im Melder kann ein- oder ausgeschaltet werden. Rückmeldung: LEDs AUS: die blaue LED ist für ca. 2 Sek. ausgeschaltet. LEDs EIN: Die blaue LED blinkt 3x.</p>
	<p>Programmiermodus beenden Die eingestellten Parameter werden auf dem Melder abgespeichert. Rückmeldung: Die blaue LED wird ausgeschaltet.</p>

Sensitivität

Ab Werk ist der Melder auf die höchste Sensitivität der Bewegungserkennung eingestellt. Sollte z. B. Luftzirkulation zu Fehlschaltungen führen kann die Sensitivität mittels der Fernbedienung verringert werden.

Sehen sie hierzu in der Bedienungsanleitung der Fernbedienung Mobil-PDi/MDi-universal (Zubehör) nach.



EVG Dali Parameter

Zahlreiche Parameter der DALI Vorschaltgeräte werden automatisch durch den Melder parametrieren, also optimal eingestellt. Diese Funktion kann deaktiviert werden. Viele Parameter können auch manuell angepasst werden.

Sehen sie hierzu in der Bedienungsanleitung der Fernbedienung Mobil-PDi/MDi-universal (Zubehör) nach.

Taster Eingang

Der Präsenzmelder kann über den DALI Bus mit einem DALI Taster verbunden werden. Über den Taster können die Funktionen...

Licht-Kanal EIN/AUS

Licht-Kanal Dimmen AUF/AB

mittels kurzem, bzw. längerem Tastendruck ausgeführt werden.

Der DALI Taster muss auf die Adresse 15 eingestellt sein um mit dem Melder zu kommunizieren. Die Adresse kann am Melder nicht verstellt werden.

Wenn der Melder auf permanente Regelung eingestellt ist (siehe Kapitel Nachlaufzeit) kann über den Tastereingang Adresse15/Szene13 der Melder übersteuert werden.



Master/Slave Funktion

Der Erfassungsbereich des Melders kann mit weiteren DALI Präsenzmeldern aus der Mini-Serie erweitert werden. Wichtig ist hier, dass nur ein Melder als „Master“ arbeitet, die anderen als „Slave“. Es wird empfohlen, den Master-Melder am dunkelsten Montageort zu platzieren.



Der Master-Melder liest auf der Adresse 15, der Slave-Melder schreibt auf die Adresse 15. Die Adressen sind fix und können nicht verändert werden. Der Slave-Melder schickt bei detektierter Bewegung alle 30 Sekunden ein EIN-Signal an den Master-Melder. Die Lichtmessung und Nachlaufzeiteinstellungen werden über den Master-Melder definiert. Eine Bewegungsdetektion des Slave-Melders führt somit zu einem Start der Beleuchtung (sofern der Lichtsollwert am Master-Melder unterschritten ist) oder, bei schon eingeschalteter Beleuchtung, zu einer Verlängerung der Nachlaufzeit.

Um den Master-Melder auf Slave-Melder umzustellen betätigen Sie die „Schloss auf“ Taste und drücken dann so oft die Taste C2 bis die **grüne LED** 3x blinkt. Sobald Sie die „Schloss zu“ Taste betätigen ist der Melder im „Slave“ Modus.




Um den Slave-Melder auf Master-Melder umzustellen betätigen Sie die „Schloss auf“ Taste und drücken dann so oft die Taste C1 bis die **rote LED** 3x blinkt. Sobald Sie die „Schloss zu“ Taste betätigen ist der Melder im Master Modus.

Sämtliche Einstellungen zu Nachlaufzeiten und Lichtwerten müssen am Master-Melder vorgenommen werden.


Optional kann auch im Slave Melder ein Lichtwert eingestellt werden, das EIN-Signal wird bei detektierter Bewegung und unterschrittenem Lichtwert ausgelöst, andernfalls unterdrückt.

Funktion	Kundenspezifische Einstellung
	<p>Programmiermodus öffnen Der Melder befindet sich im Programmiermodus. Rückmeldung: Die blaue LED leuchtet permanent und die Beleuchtung ist dauerhaft eingeschaltet.</p>
	<p>Betätigen der Taste C2</p>



Funktion	Kundenspezifische Einstellung
	<p>Programmiermodus beenden Die eingestellten Parameter werden auf dem Melder abgespeichert. Rückmeldung: Die blaue LED wird ausgeschaltet.</p>
<p>Dämmerungsschalter Modus:</p>	
<p>In diesem Modus verhält sich der Melder wie ein Dämmerungsschalter. Die Funktion kann aktiviert werden indem die „Schloss auf“ Taste betätigt wird. Drücken Sie dann so oft die Taste C1 bis die blaue LED 3 x blinkt. Sobald Sie die „Schloss zu“ Taste betätigen ist der Melder im Dämmerungsschalter Modus.</p>	
<p>Der Standard-Schaltwert ist auf 50 Lux eingestellt. Es können jedoch auch die vorgegebenen Lichtwerte der Fernbedienung gewählt werden, oder der aktuelle Lichtwert mittels der Augentaste der Fernbedienung eingelesen und gespeichert werden.</p>	
<p>Der Ausschaltwert ist immer der doppelte Sollwert. Bei 50 Lux bedeutet dieses, dass der Melder bei unter 50 Lux einschaltet und erst bei über 100 Lux wieder abschaltet.</p>	
<p>Um nicht auf jede Lichtveränderung im Grenzbereich zu reagieren ist die Dunkel- zu Hell Verzögerung fix auf 5 Minuten eingestellt.</p>	
<p>Im Dämmerungsschalter-Modus reagiert der Melder nicht auf eventuell angeschlossene DALI-Taster.</p>	
<p>Die angeschlossene Beleuchtung wird in diesem Modus im eingeschalteten Zustand immer auf 100 % ausgeregelt.</p>	
Funktion	Kundenspezifische Einstellung
	<p>Programmiermodus öffnen Der Melder befindet sich im Programmiermodus. Rückmeldung: Die blaue LED leuchtet permanent und die Beleuchtung ist dauerhaft eingeschaltet.</p>
	<p>Betätigen der Taste C1</p>



Funktion	Kundenspezifische Einstellung
	<p>Programmiermodus beenden Die eingestellten Parameter werden auf dem Melder abgespeichert. Rückmeldung: Die blaue LED wird ausgeschaltet.</p>

Abfrage des aktiven Modus:

Mittels der „Schloss zu“ /C1/C2 Tasten kann der derzeit aktive Modus angezeigt werden. Je nach Farbe der blinkenden LED ist folgende Modus aktiv


Rote LED = Master Betrieb

Grüne LED = Slave Betrieb



Blaue LED = Dämmerungsschalter

Reset

Mit dem Reset werden alle Einstellungen wieder auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Funktion	Kundenspezifische Einstellung
	<p>Programmiermodus öffnen Der Melder befindet sich im Programmiermodus. Rückmeldung: Die blaue LED leuchtet permanent und die Beleuchtung ist dauerhaft eingeschaltet.</p>



Funktion	Kundenspezifische Einstellung
	<p>Reset Die Einstellungen der Fernbedienung werden zurückgesetzt, der Melder nutzt die Werte der manuellen Potis. Rückmeldung: Die rote und die blaue LED blinken 3 x.</p>
	<p>Programmiermodus beenden Die eingestellten Parameter werden auf dem Melder abgespeichert. Rückmeldung: Die blaue LED wird ausgeschaltet.</p>

13 Zubehör

Zubehör	Art.-Nr.	Produktbezeichnung
Fernbedienung	EP10433993	Mobil-PDi/MDi-universal
Fernbedienung	EP10425899	Mobil-PDi/Dali
Fernbedienung	EM10425547	Mobil-PDi/User
Schaltkontakt	EP10427473	SW DALI Full Automation
Schaltkontakt	EP10427480	SW DALI Semi Automation
Netzteil	EC10430008	CU PS DALI



14 Entsorgung

HINWEIS: Dieses Gerät darf nicht mit dem unsortierten Siedlungsabfall entsorgt werden. Besitzer von Altgeräten sind gesetzlich dazu verpflichtet, dieses Gerät fachgerecht zu entsorgen.



Informationen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung.

15 ESYLUX Herstellergarantie

ESYLUX Produkte sind nach geltenden Vorschriften geprüft und mit größter Sorgfalt hergestellt. Der Garantiegeber, die ESYLUX Deutschland GmbH, Postfach 1840, D-22908 Ahrensburg (für Deutschland) bzw. der entsprechende ESYLUX Distributor in Ihrem Land (eine vollständige Übersicht finden Sie unter www.esylux.com) übernimmt für die Dauer von drei Jahren ab Herstellungsdatum eine Garantie auf Herstellungs- / Materialfehler der ESYLUX Geräte. Diese Garantie besteht unabhängig von Ihren gesetzlichen Rechten gegenüber dem Verkäufer des Geräts. Die Garantie bezieht sich nicht auf die natürliche Abnutzung, Veränderung / Störung durch Umwelteinflüsse oder auf Transportschäden sowie nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, der Wartungsanweisung und / oder unsachgemäßer Installation entstanden sind. Mitgelieferte Batterien, Leuchtmittel und Akkus sind von der Garantie ausgeschlossen. Die Garantie kann nur gewährt werden, wenn das unveränderte Gerät unverzüglich nach Feststellung des Mangels mit Rechnung / Kassenbon sowie einer kurzen schriftlichen Fehlerbeschreibung, ausreichend frankiert und verpackt an den Garantiegeber eingesandt wird. Bei berechtigtem Garantieanspruch wird der Garantiegeber nach eigener Wahl das Gerät in angemessener Zeit ausbessern oder austauschen. Weitergehende Ansprüche umfasst die Garantie nicht, insbesondere haftet der Garantiegeber nicht für aus der Fehlerhaftigkeit des Geräts entstehende Schäden. Sollte der Garantieanspruch nicht gerechtfertigt sein (z. B. nach Ablauf der Garantiezeit oder bei Mängeln außerhalb des Garantieanspruchs), so kann der Garantiegeber versuchen, das Gerät kostengünstig gegen Berechnung für Sie zu reparieren.